

**18. wissenschaftliche Tagung
der Österreichischen Gesellschaft für Public Health**

Unstoppable Public Health – Denken über Grenzen hinweg

28. / 29. Mai 2015

Cityhotel Design & Classic, St. Pölten

Call for Abstracts

Einreichung unter (www.oeph.at)

von 1. Jänner 2015 bis 28. Februar 2015

Die Jahrestagung der ÖGPH hat sich als *die* österreichische Konferenz in Sachen Public Health entwickelt. Jahr für Jahr trifft sich die heimische Public Health Community, die in den Bereichen Forschung, Lehre, Praxis und Policy tätig ist. Das Ziel ist es, sich untereinander auszutauschen, voneinander zu lernen, Forschungsergebnisse zu präsentieren und gemeinsam über die Zukunft nachzudenken.

Das diesjährige Motto „Unstoppable Public Health – Denken über Grenzen hinweg“ entstand aus der Überlegung heraus, dass es nach wie vor Grenzen gibt, die überwunden werden müssen, damit wissenschaftlich fundierte Public Health erfolgreich sein kann. Diese Grenzen, die hinderlich im Denken sein können, entstehen durch Ideologien, Professionen und Stände, politische Färbungen, in Forschung und Lehre konkurrierende Universitäten, Hochschulen und Public Health-Schulen sowie verschiedene Public Health Sozialisierungen. „Health in All Policies“ setzt voraus, dass über diese Grenzen hinweg vor- und nachgedacht wird. Nur so können vernünftige Entscheidungen in Richtung mehr Gesundheit der Bevölkerung getroffen werden. Aber auch die Gesundheit selbst stößt häufig an Grenzen, indem Menschen aufgrund ihres Geschlechts, ihres Alters, ihrer Wohnregion, ihres sozio-ökonomischen Status, ihrer sexuelle Orientierung, Religion oder Ethnie benachteiligt werden. Auch diese Grenzen müssen im Sinne von „Health for All“ überwunden werden.

Erstmalig werden bei dieser Konferenz neben dem wissenschaftlichen Austausch auch Workshops angeboten, die sich besonders an die Early Career Public Health Community richten. Um die Public Health Community für die im Jahr 2016 in Wien stattfindende European Public Health Conference vorzubereiten, stehen heuer u.a. die wissenschaftliche Aufbereitung von Daten oder die Formulierung wissenschaftlicher Abstracts für Kongresse auf der Agenda.

Einreichung von Abstracts / Symposien und Workshops

Die österreichische Public Health Tagung ist bestrebt, einen Austausch von Informationen auf hohem Niveau zu bieten. Dazu werden Plenarvorträge mit geladenen Vortragenden, Präsentationen in Parallel-Sessions sowie geführte Poster-Präsentationen stattfinden. Die Parallel-Sessions sowie die Poster-Präsentationen setzen sich aus eingereichten Beiträgen zusammen. Der Call for Abstracts richtet sich primär an die Public Health Community in Österreich und soll Beiträgen aus Forschung und Praxis Platz bieten. Deutschsprachige oder Englischsprachige Einreichungen aus anderen Ländern sind ebenfalls herzlich willkommen.

Erstmalig wird es möglich sein, nicht nur einzelne Abstracts einzureichen, sondern Vorschläge für ganze 90-Minuten Symposien bzw. Workshops.

Wir laden auch insbesondere Forscherinnen und Forscher am Beginn ihrer Public Health Karriere ein, ihre Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen unter „Early Career Forscherinnen und Forscher“ einzureichen.

Bitte reichen Sie Abstracts für Parallel-Sessions oder Poster-Präsentationen zu folgenden Schwerpunkten ein:

- Public Health Forschung
- Public Health Anwendung
- Public Health Lehre
- Public Health Policy
- Ungleichheiten in Gesundheit
- Gesundheitsziele
- Gesundheitsdeterminanten
- Gesundheitsförderung
- Gesundheitsprobleme / Epidemiologie
- Prävention
- Krankenversorgung / Management
- Gesundheitsberichterstattung
- Gesundheitsökonomie
- Versorgungsforschung

Die Einreichung der Abstracts erfolgt über die Website www.oeph.at.
Der Call ist von **1. Jänner 2015 bis 28. Februar 2015** geöffnet.

Alle akzeptierten Beiträge werden in einem Tagungsband publiziert.